

Vertrauensleutevolversammlung beschloß Planaufgaben 1986

10. Tagung des ZK gibt Impulse für Kampf um Spitzenleistungen

Aus der Begründung des Rektors zum Plan 1986

Im Sinne der Orientierung der 10. Tagung des ZK der SED, betonte der Rektor unserer Hochschule, haben wir die breite Aussprache zum Plan 1986 eng verbunden mit der Führung des sozialistischen Wettbewerbs sowie mit der Realisierung bedeutender Vorhaben, die unmittelbar zur Parteitagsvorbereitung gehören...

Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, indem das geistige und materielle Potential noch stärker auf zukunftsbestimmende Forschungsrichtungen und Schlüsseltechnologien konzentriert und durch intensive Nutzung der Technika die Überlastung der Forschungsergebnisse in die Praxis beschleunigt wird...

- eine weitere Erhöhung der Wirksamkeit in der kommunistischen Erziehung und qualifizierten fachlichen Ausbildung der Studenten als wichtigsten Beitrag einer akademischen Einrichtung zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen und gesellschaftlichen Fortschritts...

Meinen persönlichen Beitrag zur Vorbereitung des XI. Parteitages

Aus dem Schlußwort des Genossen Dr. Ermlich

Die Ergebnisse und Erfahrungen der Plandiskussion zeigen anschaulich, daß die großartigen Perspektiven, die der Generalsekretär des ZK der SED auf der 10. Tagung des ZK für den weiteren Wegabschnitt zum XI. Parteitag entwickelt hat, dem sozialistischen Wettbewerb neue Impulse verleihen, der immer mehr durch wachsende Qualität und Breite der Parteitagsinitiativen gekennzeichnet ist...

Die stellvertretende Vorsitzende unterstrich, daß die Plandiskussion auf das engste mit der Auswertung der 10. Tagung des ZK zu verbinden ist. Da auf der 10. Tagung darauf orientiert wurde, die Beziehung der Kombinate zur AdW und zum Hochschulwesen in großem Umfang zu erweitern...

Schlüsseltechnologie CAD/CAM - Leistungsherausforderung...



(Fortsetzung von Seite 1)

Aufgaben in der Forschung und Softwareentwicklung zu übertragen. Dadurch sollten die Studenten der ingenieurtechnischen Fachrichtungen, die durch die Grundlagenausbildung in Informatik motiviert sind...

Genosse Frank Zeidler, Mitarbeiter der Bezirksleitung der SED, erläuterte an Beispielen, welchen Weg die Kombinate des Bezirkes bei der Entwicklung und Nutzung von CAD/CAM-Lösungen beschreiten...



des ZK der SED zur beschleunigten Entwicklung dieser Schlüsseltechnologie ist vor allem eine Herausforderung an alle Wissenschaftler und Studenten...

Genossen Studenten aus den Sektionen MB und FPM führten in einer Beratungspause selbstentwickelte Konstruktionssoftware am Kleincomputer vor, also an einer Technik an der in Kürze Studenten und Mitarbeiter in großer Breite erste Schritte der Rechnernutzung trainieren können...

Genosse Prof. Dr. Badmann, Sektion TLT, berichtete über den gemeinsamen Aufbau eines CAD/CAM-Zentrums Leichtindustrie. Genosse Jürg Jante, Student an der Sektion MB, informierte im Auftrag der FDJ-Kreisleitung das Parteilativ über eine Aufgabenstellung zur CAD/CAM-Problematik...

Genosse Jürg Jante, Student an der Sektion MB, informierte im Auftrag der FDJ-Kreisleitung das Parteilativ über eine Aufgabenstellung zur CAD/CAM-Problematik, die das XII. Parlament der FDJ unserer Hochschule - ebenso wie der TU Dresden und der TH Magdeburg - als Jugendobjekt übertragen hat...

Engegangen wurde auf die Konsequenzen für die Entwicklung der Wissenschaftsdisziplinen an unserer Hochschule, für die Konzentration von Forschungspotential, um damit ein höheres Tempo zu erreichen...

Über die Ergebnisse und Erfahrungen der Sektion Informatik in der Ausbildung sprach Genosse Dozent Dr. Linder. Wichtig ist, den Studenten frühzeitig anspruchsvolle Aufgaben zu stellen...

Über die Ergebnisse und Erfahrungen der Sektion Informatik in der Ausbildung sprach Genosse Dozent Dr. Linder. Wichtig ist, den Studenten frühzeitig anspruchsvolle Aufgaben zu stellen...

Über die Ergebnisse und Erfahrungen der Sektion Informatik in der Ausbildung sprach Genosse Dozent Dr. Linder. Wichtig ist, den Studenten frühzeitig anspruchsvolle Aufgaben zu stellen...

Engegangen wurde auf die Konsequenzen für die Entwicklung der Wissenschaftsdisziplinen an unserer Hochschule, für die Konzentration von Forschungspotential, um damit ein höheres Tempo zu erreichen...

Parteilgruppe des Lehrstuhls Stochastik, Sektion Ma: Neue Maßstäbe für unsere Arbeit

Die Genossen der Parteilgruppe des Lehrstuhls Stochastik stimmen der auf der 10. Tagung des ZK der SED getroffenen Orientierung voll zu, weiterhin unsere ganze Kraft darauf zu richten, über die allseitige Stärkung des Sozialismus zur Erhaltung des Friedens beizutragen...

der Aufgabe, die erzielten Ergebnisse praxiswirksam werden zu lassen. Das äußert sich insbesondere in der breiten Bereitschaft, das vorhandene mathematische Wissen sinnvoll einzubringen, um in Forschungsaktivitäten technischer Sektionen bei der Lösung wichtiger Praxisaufgaben mitzuarbeiten...

der Aufgabe, die erzielten Ergebnisse praxiswirksam werden zu lassen. Das äußert sich insbesondere in der breiten Bereitschaft, das vorhandene mathematische Wissen sinnvoll einzubringen, um in Forschungsaktivitäten technischer Sektionen bei der Lösung wichtiger Praxisaufgaben mitzuarbeiten...

Auf dem Gebiet der Erziehung und Ausbildung der Studenten beraten wir darüber, wie wir das wissenschaftlich-pädagogische Niveau und die erzieherische Wirksamkeit der Lehrveranstaltungen weiter erhöhen können...

7. Alle Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellten verpflichten sich, in Vorbereitung des 150. Jahrestages der Ingenieur- und Technischen Ausbildung in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt durch freiwillige unbezahlte Arbeit zur Werterhaltung unserer Objekte, zur Verbesserung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen und zur Verschönerung unserer Arbeitsumwelt beizutragen.

8. In allen Gewerkschaftskollektiven organisieren wir unter der Leitung „Mein persönlicher Beitrag zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED“ die Übernahme zusätzlicher persönlicher und kollektiver Verpflichtungen ökonomisch zu verflechten.



Die Genossen der Parteilgruppe des Lehrstuhls Stochastik der Sektion Mathematik berieten in Auswertung der 10. Tagung des ZK der SED.

Gemeinsam mit allen Kollegen des Bereiches werden die Genossen der Parteilgruppe alle Anstrengungen unternehmen, um in Vorbereitung des XI. Parteitages einen weiteren spürbaren Anstieg der Wirksamkeit ihrer Arbeit zu erzielen.



Der Vorsitzende der Zentralen Gewerkschaftsleitung, Genosse Dr. Henry Knorr, nahm zum Planentwurf 1986 Stellung und trug den Beschlußentwurf der Vertrauensleutevolversammlung vor.

Beschluß der Vertrauensleutevolversammlung der Technischen Hochschule vom 17. Juli 1985

Die Vertrauensleutevolversammlung ist uns Anlaß, um im Namen aller Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellten der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt unser einmütiges Bekenntnis zu der Orientierung und den Aufgaben der 10. Tagung des Zentralkomitees der SED, der 11. Tagung des Bundesvorstandes des FDGB und des XII. Parlamentes der FDJ abzugeben mit der Verpflichtung, in Vorbereitung des XI. Parteitages alles zu tun, um der uns übertragenen Verantwortung mit beispielhaften Leistungen in der Lehre, im Studium, in der Forschung und Nachwuchsentwicklung gerecht zu werden...

1. Durch Überführung multivalent nutzbarer Ergebnisse der Grundlagen- und angewandten Forschung sowie durch eine breite Einbeziehung von Studenten unterstützen wir noch wirkungsvoller die Rationalisierung und Erzeugnisentwicklung in den Kombinat der bezirksgelassenen Industrie.

2. Wir verpflichten uns, die Wettbewerbsvorhaben 1985 um folgende Zielstellungen zu erweitern:

- mindestens 20 Patente zusätzlich anzumelden und damit 180 Patentanmeldungen zu überschreiten;
- die Nachzustimmungen aus der naturwissenschaftlichen und technischen Forschung um 0,2 Mio auf 2,2 Mio Mark zu steigern;
- den Nutzen aus Neuerwerbungen und Neuerwerbvereinbarungen um 1,0 Mio Mark auf 1,3 Mio Mark zu erhöhen;
- eine Zuführung zum Konto Junger Sozialisten von mehr als 80 TM zu erreichen.

3. Um die Wirksamkeit des geistigen Potentials zu vervielfachen, verpflichten wir uns zusammen mit unseren Praxispartnern, die weitere Nutzung und Ausgestaltung der gemeinsam geschaffenen Lehr- und Forschungsstätten noch zielgerichteter zu koordinieren. Das betrifft die Technika „Automatisierte bedienarme Produktion“ und „Mikroelektronik“, die Ausbildungszentren „Textiltechnik“ und „Polygrafie“, das Steuerungs- und Fertigungszentrum und das Lehr- und Forschungslabor „Präsen“.

4. Im 2. Halbjahr 1985 nehmen wir den Leistungsvergleich zwischen den Sektionen

- Wirtschaftswissenschaften und Marxismus-Leninismus zu Fragen der Praxiswirksamkeit der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung und
- Physik/Elektronische Bauelemente und Informatik zu Fragen der Lehrlingsausbildung und der Einbeziehung der Lehrlinge in die Messe der Meister von morgen in Angriff.

5. Alle Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellten verpflichten sich, in Vorbereitung des 150. Jahrestages der Ingenieur- und Technischen Ausbildung in Chemnitz/Karl-Marx-Stadt durch freiwillige unbezahlte Arbeit zur Werterhaltung unserer Objekte, zur Verbesserung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen und zur Verschönerung unserer Arbeitsumwelt beizutragen.

6. In allen Gewerkschaftskollektiven organisieren wir unter der Leitung „Mein persönlicher Beitrag zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED“ die Übernahme zusätzlicher persönlicher und kollektiver Verpflichtungen ökonomisch zu verflechten.